

Sehr geehrter Herr Grohmann, ich danke
Ihnen für Ihren Brief...

13.

Neos d. 7. Juni 29

63
Mein geliebter Herr Grohmann,
Ich danke Ihnen für Ihren Brief vom 1. Juni.
Gutbier hat bereits an mich geschrieben, dass
er das Buch konstant bis Ende Juni anbringen
-ll. Das soll mich freuen, denn meine
Tätigkeit erleidet sonst eine unwillkürliche Unter-
brechung, wenn es nicht möglich ist, die Druck-
arbeiten zu erledigen. Hoffentlich wird mich das
Geld nicht stören. Hoffentlich wird mich das
diese Gelegenheit des ganzen Buchs illustrieren.
Auch die ausgestellte Karte sende ich Ihnen
ohne weitere Reparatur und habe sie
nicht vergessen, dass am 1. Juni wird es
ist es gleich, ich habe die neue Platte des-
wegen eine so viel zu haben, wie vorzuliegen,
kann. Gutbier so wie wir, wie vorzuliegen,
denn die Karte in Commission zu geben, nach allem
was ich bei solchen Gelegenheiten früher in meinem
Laden erlebt habe! Da möchte ich schon aus-

2/ davon sein.

In der Gelegenheit das Buch in mehreren
Zi. hatte ich eine Auflage, das ist keinesfalls
dort erschienen - d. Reproduktionen jetzt 200
pro Reprod. kosten. Da ich seinerzeit aus Berlin
amstet vor jetzt 12 Jahren, können Sie sich
ganz gut den Titel ohne Buch bringen, und
dass, da von mir nicht mehr ist. Allerdings
die Reproduktionen erschienen ist. Allerdings
hatte ich Sie mich - d. meine Tätigkeit aus Berlin
präzise alle abgeschlossen. Georone möchte Sie
wegen eines Sonderrepts in Georone möchte Sie
sicherlich die Auflage genau einrichten, das ist ein
genaue Vertrag darüber ist Ihnen - d. die Auflage ist
nun - d. nur in Georone, nicht in Wien - d.
Kontingente werden, dass ich die Auflage der
nun - d. ist nicht, wie bereits einmal, dass er
die beide anderen Jahre nur in einmündigen
Nun würde in einem Vertrag, die
ist unklar - d. zu viel von der Auflage
durchgeführt, und ich die Photos dafür
alle natürlich gewissig. Sie sind in der

3/ nicht mit der inneren Kr. und nicht fixen als
gegen die Thätigk. d. V.

Gegen die Thierwelt d. V.
Mundra mitte ist herrlich erstrahlen - es kriecht ein
beim Verlang, dass es gern eine Pappschnecke im Gittern
ruhe nicht. Auch ist ich in der ganz Aggregation abge-
einen bei Lust Ritten ich eine Beschreibung im Buche
an die Hand von Mundra mitte, Nib el Welterstern - d
eines nur. - Thier d. d. f. elther Randes in Provintat
wird einige früherer Illustration 2 1001 Wort zu
phäre Depate & reich. Reichtige f. de Variffd.
ein - d. Illustrationen in wort auch: Lirisch.
u. Depate, Summ d. Illustration. Cliries - ich
Reicht je mehr nun 1908 mit mit Illustration
beschäftigt Ruhe, gibe es me Reihe ganz interessante
Abbildungen.

Lehrstuhl für die, gibe es
Holtzlehre.
Haben wir nun die groene Holzgatter Darstellung
von deutschen Kunst geist? Da sind wir nicht mehr
ganz Tante in derer, Baukunst etc. ausgestellt.
Erreue mit diesen heimatlichen Plastiken.
Bei uns kommt es sehr viel - el. man. A. arbeitet
- d. ist, da ist Holzplastik die beste Arbeit
Reine Erziehung (Bilder)

Titel	Sehr geehrter Herr Grohmann, ich danke Ihnen für Ihren Brief...
Inventarnummer	AG 2007/1013
Medium	<u>Archivalie</u>
Personen	<u>Will Grohmann</u> (Adressat / Adressatin) / <u>Ernst Ludwig Kirchner</u> (Verfasser / Verfasserin): * 06. Mai 1880 Aschaffenburg – † 15. Juni 1938 Frauenkirch (Davos)
Datierung	04.06.1924
Technik	Tinte
Material	Papier
Maße	Höhe: 28,00cm(Blatt) / Breite: 22,00cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Archiv Grohmann</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Archiv Grohmann, erworben 1970

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite